



European  
EPC Competence  
Center



**IHR PARTNER FÜR DIE ERFOLGREICHE  
EPC/RFID-EINFÜHRUNG**

## Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die erste Ausgabe unseres Newsletters in den Händen. Viermal jährlich informieren wir Sie darin über die aktuellen Dienstleistungen und Projekte des European EPC Competence Centers, kurz EECC. Als neutrale Test- und Schulungseinrichtung für die Radiofrequenz-Identifikation (RFID) besteht unsere Hauptaufgabe darin, Unternehmen bei der Einführung von RFID und dem Elektronischen Produkt-Code (EPC) als branchenübergreifendem Standard zu unterstützen. Dieser Newsletter gibt Ihnen viele praktische Tipps und Hintergrundinformationen und informiert Sie über die neuesten Entwicklungen in der EPC/RFID-Branche.

Wir sind stolz darauf, dass unser EPC/RFID-Testcenter die erste Einrichtung in Europa war, die den Titel „EPCglobal Performance Test Center“ führen durfte. Die im Messlabor des EECC angewandten standardisierten Verfahren liefern zuverlässige und international gültige Ergebnisse. Verständlich, dass jedes Jahr mehr Unternehmen auf die Serviceleistungen des EECC zurückgreifen. So zum Beispiel die SM Electronic GmbH. Der Anbieter von Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik bereitet sich nach umfangreichen Transpondertests im EECC nun auf die Einführung der RFID-Technologie vor. Mehr zu diesem Thema lesen Sie auf Seite 2.

Die EECC RFID Academy verzeichnete ebenso einen starken Zuwachs. Rund 200 Teilnehmer haben 2007 das Kursangebot genutzt, um sich fit für die Anforderungen der Zukunft zu machen – eine erfreuliche Entwicklung, welche die Bedeutung im Markt widerspiegelt. Viele Unternehmen setzen inzwischen EPC/RFID-Projekte um. Deshalb haben wir unser Seminarangebot weiter professionalisiert: Unsere neue Qualifizierung zum RFID-Manager stellen wir Ihnen im nebenstehenden Artikel vor.

Auch in Zukunft werden wir Sie mit unserem Know-how bei der Planung und Durchführung Ihrer individuellen Tests unterstützen. Denn die Vorteile von RFID lassen sich erst dann wirklich ausschöpfen, wenn Handel, Hersteller und Dienstleister an einem Strang ziehen.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

Ihr EECC-Team



## Impressum

EECC European EPC Competence GmbH

Maarweg 133 • 50825 Köln  
Postfach 30 02 51 • 50772 Köln  
Tel: +49 211 969 5553  
Fax: +49 211 969 490 9366  
E-Mail/Web: info@eecc.info; www.eecc.info

ViSdPr: Conrad von Bonin

Geschäftsführer:  
Jörg Pretzel, Dr. Gerd Wolfram, Dr. Keith Ulrich

USt.IdNr. DE 256194133  
Amtsgericht Köln HRB 61026

## RFID Management-Schulung mit Zertifikat

Neues Intensivseminar ab Januar 2008

**Sie möchten sich ausführlich über Chancen und Einsatzmöglichkeiten der EPC/RFID-Technologie informieren? Dann sind Sie bei der RFID Academy des EECC an der richtigen Adresse. Der Intensivkurs „RFID Management“ vermittelt nicht nur Hintergrundwissen, sondern auch jede Menge praktisches Know-how.**

Die Zahl der RFID-Anwender in Handel, Konsumgüterindustrie und in der Dienstleistungsbranche nimmt stetig zu. In der Folge wachsen der Wunsch und die Nachfrage nach professionellen Informations- und Beratungsangeboten. Deshalb bietet das EECC ab sofort ein zweitägiges Intensivseminar an. „Mit dieser Schulung möchten wir die Funktionsweise der Technologie, die zugrunde liegenden EPCglobal-Standards sowie Einblicke in verschiedene RFID-Anwendungen entlang der Lieferkette vermitteln“, sagt Tina Winde, die das EECC-Schulungsprogramm verantwortet. Dabei soll die Praxis nicht zu kurz kommen.

Während der beiden Seminartage kommen daher außer renommierten Fachreferenten auch Anwender aus verschiedenen Branchen zu Wort, die über ihre Erfahrungen bei der Einführung der Funktechnologie und der EPCglobal-Standards berichten.

#### **Experten zertifizieren**

Eine Besonderheit des neuen Angebots: Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, einen schriftlichen Abschlusstest zu absolvieren. Wer diesen besteht, wird mit dem Zertifikat „RFID Management Expert“ belohnt. Das neue Angebot der EECC RFID Academy entstand in Zusammenarbeit mit den RFID-Experten des Auto-ID Labs der Universität St. Gallen – eines von weltweit sieben Forschungsinstituten, die sich im Auftrag der Standardisierungsorganisation EPCglobal mit Anwendungen und Entwicklungen der EPC/RFID-Technologie befassen.

#### **Drei Fragen an ...**

Tina Winde, Verantwortliche für das Schulungsprogramm im EECC

##### **An wen richtet sich das Angebot?**

Zielgruppe des Seminars sind Mitarbeiter von Unternehmen, die sich über die Zukunftstechnologie und deren Potenziale informieren möchten. Zugleich sprechen wir Unternehmen an, die kurz vor der RFID-Einführung stehen. Auch weiterhin werden wir für spezialisierte Experten und Technologie-Entwickler in regelmäßigen Abständen noch tiefer in die Materie einsteigende Trainings anbieten.

##### **Wer sind die Referenten?**

Die Referenten setzen sich aus Experten und Anwendern zusammen. Die Kooperation mit dem Auto-ID Lab der Universität St. Gallen gewährleistet, dass die Inhalte der Schulungen stets auf profundem und aktuellem Expertenwissen basieren. Alle Referenten haben jahrelange Erfahrungen im Umgang mit der Technologie. Zudem berichten RFID-Anwender über den Einsatz von RFID in der Praxis. Auf diese Weise können wir den Teilnehmern eine perfekte Mischung aus Theorie und Praxis bieten.

#### **Wann und wo findet das nächste Seminar statt?**

Unser Ziel ist es, die Technologie anschaulich und praxisnah zu vermitteln. Deshalb werden die Kurse abwechselnd im METRO Group RFID Innovation Center in Neuss beziehungsweise dem DHL Innovation Center in Troisdorf bei Bonn veranstaltet. Der erste Termin war am 22. und 23. Januar 2008 in Neuss. Die darauf folgende Schulung findet am 20. und 21. Mai 2008 in Troisdorf statt.

Kontakt: Tina Winde

Telefon +49 211 969 9366, [winde@eecc.info](mailto:winde@eecc.info)

#### **Bereit für RFID?**

**Die Testreihen des EECC liefern fundierte Ergebnisse**

**Viele Unternehmen stehen kurz davor, RFID in ihre Prozesse zu integrieren. Im Neusser Testlabor des European EPC Competence Centers erhalten sie professionelle Unterstützung.**

Lange Zeit blieb SM Electronic die Einführung der RFID-Technologie verwehrt. Ein typischer Versandkarton des Unternehmens enthält unter anderem Satellitenreceiver, Antennen und Fernbedienungen. Elektrische Geräte, die im Zusammenhang mit RFID zu den schwierigen Warengruppen zählten. Die Markteinführung des leistungsstärkeren EPCglobal-Standards EPC Gen 2 im Jahr 2005 hat Matthias Heddinga, IT-Leiter SM Electronic, deshalb mit Spannung erwartet. „Jetzt wollen wir testen, welche Transponder auf unseren Versandeinheiten die besten Leseraten erzielen.“ Heddinga wendet sich dazu an das RFID-Labor des EECC. Dort beginnen wenig später die ersten Vortests: In einem störungsfreien Raum prüfen die RFID-Experten, welcher Transponder sich am besten für ein bestimmtes Produkt eignet und an welcher Stelle er platziert werden sollte. Die so genannten Applied Tag Performance (ATP)-Messungen liefern ein zuverlässiges Ergebnis, das in einem Messreport zusammengefasst wird. In der zweiten, „dynamischen“ Testreihe werden die Paletten mit definierter Geschwindigkeit durch ein

Wareneingangstor bewegt. Dabei zeigt sich, wie zuverlässig die Transponder in der Praxis gelesen werden – etwa, wenn die getaggten Produkte eng auf eine Palette gepackt sind. Für SM Electronic hat sich der Besuch im Testzentrum gelohnt. „Nachdem wir wissen, mit welchen Transpondern wir auf Kartonebene die besten Leseraten erzielen, sind wir nun dabei, einen Einführungsplan zu erstellen“, sagt Matthias Heddinga.

#### **Messtechnik vom Feinsten**

Immer mehr Unternehmen greifen auf die kompetente Beratung des EECC-RFID-Labors zurück, das mit seiner modernen Messtechnik zu den weltweit führenden Einrichtungen zählt. Um den wachsenden Anforderungen der RFID-Anwender gerecht zu werden, wird das bestehende System in den kommenden Monaten verfeinert und um neue Anwendungen erweitert. Dazu Thomas Holtstiege, EECC Senior Engineer: „Bislang untersuchen wir vor allem die Reichweite der Tags unter bestimmten Bedingungen. Künftig wollen wir zudem erfassen, wie die Transponder verschiedener Hersteller zusammenspielen.“ Denn mit zunehmender Nutzung von RFID wird es wahrscheinlicher, dass sich auf einer Palette Kartons befinden, die mit unterschiedlichen Transpondern ausgestattet sind.

Kontakt: Thomas Holtstiege  
Telefon +49 211 969 5551, holtstiege@eccc.info

## **News**

#### **Transponderstudie: Fortsetzung folgt**

Verschiedene Hersteller haben angekündigt, Anfang 2008 neue RFID-Transponder auf den Markt zu bringen. Vor diesem Hintergrund plant das EECC seine im Juni 2007 erschienene Studie „UHF Tag Performance Survey“ zu erweitern. Darin wurden 20 verschiedene UHF-RFID-Transponder auf Lesereichweite, Zuverlässigkeit und Anwendbarkeit auf verschiedenen Materialien getestet.

#### **Netzwerk: EPC-Labore arbeiten zusammen**

Vor wenigen Wochen haben sich sechs europäische EPC-Testeinrichtungen im „European EPC Lab Network“ zusammengeschlossen. Die Partner im Einzelnen: European EPC Competence Center (Deutschland), RFID/EPCglobal Test Center (Österreich), Laboratoire RFID EPCglobal (Frankreich), EPC Lab/Indicod-ECR (Italien), National-EPC/RFID-Laboratorium (Polen) und EPC Competence Center (Spanien). Im Mittelpunkt der Kooperation soll außer dem Wissens- und Informationsaustausch auch die Entwicklung von Schulungsprogrammen und neuen Dienstleistungen stehen.

Kontakt: Thomas Holtstiege  
Telefon +49 211 969 5551, holtstiege@eccc.info